



Gemeinde Ranten

8853 RANTEN 110

Tel.: 03535/82 46-0; Fax: DW-4; UID-Nr.: ATU 69186702
E-Mail: gde@ranten.gv.at www.ranten.gv.at



Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 15. Jänner 2021 im Sitzungssaal des Amtshauses in Ranten.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Laufende Nr. 1/004.1-2021

Die Einladung erfolgte am 07. Jänner 2021 durch Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Franz KLEINFERCHNER
Vizebürgermeister Markus SPREITZER
Gemeindekassierin Tanja KARNER
Gemeinderat Erwin STABER
Gemeinderätin Cornelia SPREITZER
Gemeinderat Stefan HANSMANN
Gemeinderat Sebastian HORN
Gemeinderat Patrick KÖGLBURGER
Gemeinderätin Ingrid SPREITZER
Gemeinderat Albert JÄGER
Gemeinderat Peter KRAPFL
Gemeinderat Jürgen ROTTENSTEINER
Gemeinderat Willibald BISCHOF

Entschuldigt waren:

Gemeinderat Siegfried SCHWEIGER
Gemeinderat Armin FÜLLE

Nicht entschuldigt waren:

-x-

Außerdem anwesend waren:

AL Thomas SPREITZER, Bernhard ZITZ

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Franz Kleinferchner begrüßt die Mitglieder zur ersten Sitzung im Jahr 2021 und stellt die Beschlussfähigkeit fest. BGM Kleinferchner stellt den Antrag, folgenden dringlichen TOP in die Tagesordnung aufzunehmen:

Öffentlicher Teil:

8) Change Request Nr. 9 – Fernwärmesanieung

Einstimmige Annahme.

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung für die öffentliche Sitzung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Fragestunde
- 3) Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2021; GZ.: 6/004.1-2020
- 4) Antrag Bernhard Zitz – Sondernutzung Photovoltaikgroßanlage
- 5) Wärmeliefervertrag Hofstadler Andre
- 6) Wärmeliefervertrag Steiner Karin
- 7) Kassenstärker 2021
- 8) Change Request Nr. 9 – Fernwärmesanieung

2. Fragestunde

GR Spreitzer Ingrid fragt an, ob es nicht möglich wäre, für die Benützung der Langlaufloipe einen Unkostenbeitrag auf freiwilliger Basis einzuheben. BGM Kleinferchner erklärt, dass die Loipe momentan sehr stark frequentiert ist, sich aber trotzdem in einem perfekten Zustand befindet und dies von der Bevölkerung auch honoriert und gelobt wird. In diesem Zusammenhang wird Herrn Jäger Erwin für die gewissenhafte Arbeit recht herzlich gedankt. Weiters wird erklärt, dass sich aufgrund fehlender Beschneiungsanlage die Kosten für die Präparierung in Grenzen halten und es somit als Service für die Bevölkerung und Touristen angesehen werden kann. Anregung für die nächste Saison: Beim Anwesen vlg. Gartler soll die Loipe zukünftig nördlich des Wohnhauses gezogen werden.

3. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2020; GZ.: 6/004.1-2020

Die Niederschrift wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig zugestellt und wird einstimmig beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen.

4. Antrag Bernhard Zitz – Sondernutzung Photovoltaikgroßanlage

BGM Kleinferchner verliest den Antrag von Herr Bernhard Zitz, indem um Änderung der Flächenwidmung für die Grundstücke 89/3, 97, 89/4 und 89/1, alle KG Seebach in Sondernutzung im Freiland Energieversorgungsanlage angesucht wird. Weiters wird die Stellungnahme des Raumplaners vorgetragen, aus der herausgeht, dass grundsätzlich der Gemeinderat über solche Änderungen entscheiden muss. Der Bürgermeister übergibt das Wort an Bernhard Zitz, der das geplante Projekt selbst kurz vorstellt. Grünflächen sind von der geplanten Umwidmung nicht betroffen. Eingehende Diskussion über den Sachverhalt. VBGM Spreitzer spricht sich dezidiert für eine Verbauung der Dachflächen, nicht jedoch für eine Flächenverbauung aus.

BGM Kleinfärchner stellt nach nochmaliger Diskussion den Antrag, die gegenständlichen Flächen laut Ansuchen umzuwidmen. Sämtliche Verfahrenskosten sind vom Gesuchsteller zu tragen. Voraussetzung für eine Umwidmung ist die Zustimmung der zuständigen Abteilung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung.

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit beschlossen.

Gegenstimmen: VBGM Markus Spreitzer, GR Cornelia Spreitzer

Stimmenthaltung: GR Ingrid Spreitzer

5. Wärmeliefervertrag Hofstadler Andre

BGM Kleinfärchner erklärt, dass Herr Hofstadler Andre aufgrund der Vertragsverpflichtung von 15 Jahren nicht bereit war, den neuen Wärmeliefervertrag zu unterzeichnen.

Bis auf wenige Ausnahmen wurden die neuen Verträge von allen anderen Abnehmern unterzeichnet und auch durchwegs positiv aufgenommen. Aufgrund der Gleichberechtigung gibt der Bürgermeister daher zu bedenken, dass eine abweichende Vertragsregelung im Einzelfall problematisch werden könnte.

Der bestehende Wärmeliefervertrag wurde bereits mit Wirksamkeit vom 31.12.2021 gekündigt.

Nach eingehender Diskussion stellt BGM Kleinfärchner den Antrag, das Ansuchen um Vertragsverpflichtungsverkürzung abzulehnen. Einstimmige Annahme.

Falls der neue Wärmeliefervertrag also nicht in der vorliegenden Version unterzeichnet wird, bleibt die Kündigung des bestehenden Vertrages aufrecht.

6. Wärmeliefervertrag Steiner Karin

Bürgermeister Franz Kleinfärchner erklärt, dass der Sachverhalt ident zum Tagesordnungspunkt 5 ist, und stellt somit den Antrag auf Ablehnung der Vertragsverpflichtungsverkürzung.

Einstimmige Annahme.

Falls der neue Wärmeliefervertrag also nicht in der vorliegenden Version unterzeichnet wird, bleibt die Kündigung des bestehenden Vertrages aufrecht.

7. Kassenstärker 2021

BGM Kleinfärchner erklärt, dass der Gemeinderat die Möglichkeit hat, die ausnutzbare Höchstgrenze des Kassenstärkers gemäß § 1, Kassenstärkeranhebungsverordnung – KAVO, LGBl. Nr. 52/2020, von einem Sechstel auf ein Viertel der Summe Erträge des Ergebnisvoranschlags Gesamthaushaltes (€ 1.834.900,-) anzuheben:

Höhe des angehobenen Kassenstärkers: € 458.700,-

Vertragsentwurf Raiba Murau vom 15.01.2020, IBAN AT38 3823 8000 0401 0005:

Laufzeit: bis 31.12.2021

Sollzinssatz: 0,875 % p.a. Fixzinssatz für gesamte Laufzeit

Auf Antrag von BGM Kleinfärchner wird die Anhebung des Kassenstärkers für das Girokonto AT38 3823 8000 0401 0005 bei der RAIBA Murau laut vorliegendem Vertragsentwurf vom 15.01.2021 einstimmig beschlossen.

8. Change Request Nr. 9 - Fernwärmesanieung

BGM Franz Kleinfurchner erörtert, dass für die Asphaltierungsarbeiten im Zuge des Wärmenetzausbaues mehrere Angebote durch das Energiezentrum Murau als Generalunternehmen eingeholt und geprüft wurden.

Als Bestbieter geht die Firma Strabag mit einer Angebotssumme von € 16.800,- hervor.

Die Aufsplittung der Kosten für die Asphaltierung des Wärmenetzausbaues bzw. des Oberflächenwasserkanales ist aus förderrechtlichen Gründen notwendig.

Auf Antrag von BGM Kleinfurchner wird die Vergabe wie oben ausgeführt einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister dankt für die Teilnahme und Mitarbeit an der Sitzung, und schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Die Schriftführer:

Staber Erwin

Spreitzer Cornelia

Spreitzer Ingrid



Der Vorsitzende:
Franz Kleinfurchner
Bürgermeister